



„Innerlich haben wir Partyhüte auf“: Die Band Searching for Home eröffnet die Sommernächte im Gartentheater Herrenhausen. Foto: Oliver Gehrmann

Alles so pastell hier

Mit Seifenblasen, Tanz und Nagellack eröffnet die Band „Searching for Home“ die Sommernächte im Gartentheater

HANNOVER. Die Sommernächte im Gartentheater Herrenhausen starten optimistisch. Das Publikum schält sich nach einem kurzen Schauer aus den durchsichtigen Plastikponchos, während kurz vor Beginn des Konzertes der Pavillon abgebaut wird, der eigentlich die Band vor Regen schützen sollte. Die Musiker treten, in Pastelltönen gekleidet, auf die Bühne und singen in ihrem ersten Song „More Bubbles“ von Seifenblasen. Searching for Home heißt die normalerweise elfköpfige Truppe, die – in Kooperation mit dem Jazzclub – die Sommernächte eröffnen soll. Neun ihrer Mitglieder stehen auf der Bühne. Die Band selbst, erklärt Sängerin Lina Ida Wutzler, habe sich aus einem erzgebirgischen Duo entwickelt. Zu Schlagzeug und Percussion kamen nach und nach immer mehr Leute dazu. Bis sie zu elft waren. In diesem Jahr feiert die Band Jubiläum. Die Band, sagt Wutzler, sei dagegen gewesen, auf der Jubiläumstour mit Partyhüten aufzutreten. „Aber innerlich haben wir Partyhüte auf“, sagt sie. Äußerlich gibt es von der Truppe eine sanfte – pastellige – Mischung aus Funk und Pop mit teilweise komplexen Rhythmen, die dem Publikum

das Tanzen unter den Lichterketten erschweren, aber nicht unmöglich machen. Als Ausgleich bringt Wutzler dem Publikum bei, einen Refrain dreistimmig mitzusingen. 16 Veranstaltungen gehören bis zum 23. August zur Kulturreihe im Gartentheater der Herrenhäuser Gärten – Musik, Kino, Literatur, unter anderem auch die Lange Nacht der Lüttje Lage, die beliebte, Sonnenaufgangslesung „Zwischen Nachtigall und Lerche“ und das hannoversche Duo Ottolien. Zwischen Bläsaussatz und Percussion singt Wutzler mittlerweile über ihre Liebe zu den Beatles und Büchern, während die Menschen auf der Tanzfläche sich langsam an die wechselnden Rhythmen gewöhnt haben. Man könne, sagt sie, am Merch-Stand auch das aktuelle Album der Band kaufen. Außerdem sei Nagellack da, auf Wunsch lackiere man mit oder ohne Albumkauf die Nägel des Publikums. In, selbstverständlich, Pastelltönen. „Ihr geht hier auf jeden Fall schöner wieder weg, als ihr hergekommen seid“, sagt Wutzler. Klingt doch gut. Etwas optimistisch vielleicht, aber der Regen ist ja auch vorbeigezogen.

Spektakuläre Erlebnisse und kreative Ideen

Der **magaScene**-Tipp: **MAKER FAIRE 2026** im Hannover Congress Centrum

Wenn meterlange Blitze im Takt der Musik durch die Luft zucken, ein riesiger mechanischer Vogel seine Flügel schlägt, eine monumentale Stahlblume Feuer speit und Kampfroboter in die Arena rollen, dann ist wieder Maker Faire-Zeit. Am 15. und 16. August öffnet Deutschlands größtes Do-it-yourself-Technikfestival zum 13. Mal seine Tore im Hannover Congress Centrum. Besucher erwartet ein Wochenende voller spektakulärer Erlebnisse, kreativer Ideen und jeder Menge Möglichkeiten zum Mitmachen. An mehr als 200 Ständen präsentieren Maker, Künstler, Handwerker, Erfinder und Technikbegeisterte ihre Projekte. Das Spektrum reicht von Robotik, Elektronik und 3D-Druck über Kunst und Nachhaltigkeit bis hin zu traditionellem Handwerk. „Die Maker Faire lebt von Menschen, die aus ungewöhnlichen Ideen beeindruckende Projekte machen“, sagt Daniel Rohlfing, Leiter Events und Sales der Maker Faire Deutschland. „Ob Kunst, Robotik oder Hightech – hier wird Technik zum Erlebnis und jeder kann mitmachen.“ Zu den Höhepunkten der diesjährigen Veranstaltung zählt „BuzzBird“, ein mehrere Meter großer mechanischer Vogel, der eigens für die Maker Faire Hannover gebaut wurde und mit seinen Flügelbewegungen und interaktiven Elementen das Pu-

blikum begeistert. Erstmals zu sehen ist außerdem „Flower Power“ – eine monumentale Stahlblume aus recycelten Motorhauben, die ihre Vorführung mit einem spektakulären Feuerfinale beendet. Ein weiterer Publikummagnet ist die „Voltronics“-Show. Bis zu drei Meter lange Blitze schießen synchron zur Musik durch die Luft und verschmelzen mit Laseranimationen zu einer eindrucksvollen Live-Performance. Ebenfalls wieder dabei sind die beweglichen „Tamulimoba Rose“-Installationen von Ralf Herting, die zu den beliebtesten Fotomotiven der Maker Faire gehören. Action verspricht die Arena der German Roboteers Association, in der sich ferngesteuerte Kampfroboter packende Duelle liefern. Durch die Hallen rollen außerdem die originalgetreuen R2-D2-Droiden des R2 Builders Club – ein Highlight nicht nur für Star-Wars-Fans. Weitere spannende Projekte bereichern das Programm der Maker Faire: Ein autonomer Weltraum-Rover eines Studententeams der Tschechischen Technischen Universität in Prag und der kindgerechte ExoMy-Roboter zeigen, wie vielseitig moderne Robotik sein kann. Ergänzt wird das Angebot durch außergewöhnliche Musikinstrumente aus dem 3D-Druck. Besucher können interaktive Klanginstallationen und modulare



Auch für die jungen Besucher der Maker Faire gibt es viel zu bestaunen. Foto: Christian Behrens (Archiv)

Instrumente selbst ausprobieren und bei kurzen Live-Performances erleben, welche kreativen Möglichkeiten innovative Technik eröffnet. Gerade dieser offene Austausch macht den besonderen Charakter des Festivals aus und begeistert seit Jahren Familien ebenso wie Technikfans und erfahrene Tüftler. Kinder und Jugendliche lernen spielerisch programmieren, erste kleine Roboter zusammenzubauen, Löten und dabei die Elektronik verstehen; Erwachsene holen sich Anregungen für

eigene Projekte. Nicht selten tüfteln Großeltern und Enkel gemeinsam – und lernen dabei voneinander. „Unser Ziel ist es, Menschen jeden Alters für Technik zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, selbst auszuprobieren und sich inspirieren zu lassen“, sagt Daniel Rohlfing. „Die Maker Faire zeigt, wie viel Kreativität und Innovationskraft in der Maker-Community steckt.“ Wer tiefer in technische Themen eintauchen möchte, findet im Future Meeting Space ein umfangreiches Vortragsprogramm. Auf zwei Bühnen geben mehr als 30 Referentinnen und Referenten Einblicke in aktuelle Entwicklungen und außergewöhnliche Projekte. Die Themen reichen von Open Source, Raspberry Pi, LoRa-Mesh-Netzwerken und digitaler Souveränität über 3D-Druck und Lasercutting bis hin zu nachhaltigen DIY-Projekten. Wie in den Jahren zuvor ergänzt ein YouTuber-Panel das Programm. Auch der Nachwuchs kann selbst aktiv werden: Bei einer offenen Vorrunde des Wettbewerbs SolarMobil Deutschland treten selbstgebaute Solarfahrzeuge und solarbetriebene Ro-

boter-Dinosaurier gegeneinander an. Junge Tüftlerinnen und Tüftler haben dabei die Möglichkeit, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Zur besonderen Atmosphäre tragen nicht nur die Aussteller bei. Steampunker, Cosplayer und eine Maskottchenparade sorgen ebenso für buntes Festivalfair in den Hallen und im Stadtpark wie die Foodtrucks aus der hannoverschen Gastronomieszene. Die Maker Faire Hannover steht unter der Schirmherrschaft der Bundesforschungsministerin Dorothee Bär. Sponsor der Veranstaltung ist erstmals der Werkzeughersteller Stanley Black & Decker, an seinem Stand kann man auch den bekannten DIY-Influencer Brian Jakubowski (@das.leben.des.brian) treffen.

Die Maker Faire Hannover ist am **Sonntag, 15. August, von 10 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 16. August, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind ausschließlich online und vor Ort bargeldlos erhältlich. Informationen zu Tickets, Eintrittspreisen und dem vollständigen Programm gibt es unter www.maker-faire.de/hannover.**

Stadtmagazin für Hannover

magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Ausgelegten in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

[magaScene_hannover](#)

[MagaScene](#)



AnzeigenSpezial

VOLKS- UND SCHÜTZENFEST

AUF DEM MISBURGER SCHÜTZENPLATZ VOM 14. BIS 16. AUGUST



GUDER HOFFEND Architekten

Am Klagesmarkt 29-30
30159 Hannover

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29
50672 Köln

lass
mal was
bauen

www.guder-hoffend.de

Tradition trifft Lebensfreude

Misburger Bürger- und Schützenfest 2026: Drei Tage feiern, genießen und den Stadtteil erleben

Vom 14. bis 16. August 2026 wird der Schützenplatz an der Ludwig-Jahn-Straße erneut zum Mittelpunkt des Stadtteils. Der Unternehmen und Vereine Misburg (UVM) e.V. lädt gemeinsam mit der Uniformierten Schützengesellschaft Misburg e.V. von 1862 zum großen Misburger Bürger- und Schützenfest ein. Dank der Unterstützung der Johanniter kann auf dem „alten Schützenplatz“ gefeiert werden. Die kleinen und großen Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Kinderkarussell, Autoscooter, Musikexpress, Schieß- und Spielbuden sowie zahlreichen Verkaufs- und Gastronomieständen. Im großen Festzelt wird an allen drei Tagen gemeinsam gefeiert.

Auftakt mit Umzug und Partyabend

Am Freitag, 14. August, starten die Misburger Schützen gemeinsam mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Misburg um 18.30 Uhr am Platz der Begegnung zum traditionellen Festmarsch.

Turbulentes Wochenende: Der Veranstalter Unternehmen und Vereine Misburg (UVM) e.V. und die Uniformierte Schützengesellschaft Misburg e.V. von 1862 laden ganz Misburg zum Feiern ein.
Foto: Nancy Heusel



Die offizielle Eröffnung erfolgt um 19.30 Uhr im Festzelt mit dem traditionellen Fassbieranstich. Anschließend verwandelt sich das Zelt bei „Viva la Misburg“, präsentiert von der Neuen Presse, in eine Partyarena. Nach dem Warm-up mit DJ Christian Schall und Samu sorgt Mallorca-Star Lorenz Büffel für Stimmung. Tickets kosten im Vorverkauf 19,99 Euro, an der Abendkasse kosten 24,99 Euro.

Samstag gehört den Familien
Der Samstag steht von 13 bis 16 Uhr im Zeichen der Familien. Ermäßigte Fahrpreise, Spielangebote

von McDonald's Ehrmann sowie die beliebte Torschussanlage der Hannover Indians sorgen für Unterhaltung. Außerdem werden Eintrittskarten für ein Spiel am Pferdeturm verlost. Parallel findet im Festzelt das Volkskönigs- und Volkskinderkönigsschießen statt.

Gemeinsam genießen beim Festessen
Ab 17.30 Uhr lädt das Festessen im Festzelt zum geselligen Beisammensein ein. Die Teilnahme kostet 22 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an vorstand@schuetzen-misburg.de möglich.

Dabei werden auch die Sieger des UVM-Pokalschießens sowie des Volkskönigsschießens geehrt. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Misburg.

Partyabend mit den „The Jetlags“
Wer anschließend weiterfeiern möchte, kommt voll auf seine Kosten: Ab 20 Uhr übernimmt die beliebte Hannoveraner Band „The Jetlags“ die Bühne im Festzelt. Präsentiert von premio Reifen Jörg Leskien, erwartet die Gäste ein mitreißender Partyabend mit bekannten Hits, bester Stimmung und jeder Menge Tanzmusik. Perfekte Voraussetzungen für einen gelungenen Sommerabend in Misburg.

Der große Schützenumzug durch Misburg
Der traditionelle Schützenumzug startet am Sonntag, um 14 Uhr von der Bezirkssportanlage Misburg in der Seckbruchstraße. Zahlreiche Vereine, Unternehmen, Organisationen sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft beteiligen sich am Festumzug. Für musikalische Begleitung sorgen die teilnehmenden Musikzüge und Spielmannszüge. Nach der Rückkehr auf dem Festplatz klingt das Festwochenende mit einem gemeinsamen Konzert der teilnehmenden Musikzüge im Festzelt stimmungsvoll aus.



Mallorca-Vibes auf der Bühne: Lorenz Büffel heizt am Freitagabend im Festzelt ein. Foto: Daniel Regel

Horrido!

... wir grüßen die Schützen in Misburg und freuen uns auf das Bürger- und Schützenfest.

Infos unter:
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hannover

JOHANNITER